



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos, Infant von Spanien

Schiller, Friedrich

1935-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 249

Donnerstag, den 18. April 1935

Miete D Nr. 21

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht von
Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin
Don Carlos, Kronprinz
Alexander Farnese, Prinz von Parma
Infantin Clara Eugenia
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin
Marquisin von Mondekar
Prinzessin von Eboli
Gräfin Fuentes
Marquis von Posa, ein Malteserritter
Herzog von Alba
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache
Herzog v. Feria, Ritter des Bließes
Don Raimond v. Taxis, Oberpostmeister
Domingo, Beichtvater des Königs
Der Großinquisitor des Königreichs
Ein Page der Königin
Don Ludwig Merkado, Leibarzt der Königin

Damen
der Königin

Granden
von Spanien

Willy Birgel
Eleonore Vogt
Fritz Schmiedel
Karl Hartmann
Rena Wetterich
Lene Blankenfeld
Lucie Rena
Irmgard Willers
Erna Stephan
Karl Vogt a. G.
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Dahmen
Joseph Kenkert
Hans Simshäuser
Karl Mary
Lilo Dietrich
Joseph Offenbach

Granden, Pagen, Offiziere, die Leibwache

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann.
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.